



© Lana Grossa GmbH

Modell 13 – Linea Pura 17

JACKE NASTRINO

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Nastrino“ (100 % Baumwolle, LL = ca. 190 m/50 g): ca. **400 (450 – 500) g** Lila (Fb. 7); Stricknadeln Nr. 2,5 und 3,5, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3; 3 Annähdrukknöpfe in Rosé, ø 20 mm.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. **Hinweis:** Alle Ränder im Knötchenrand arbeiten!

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Glatt li: Hin-R li M, Rück-R re M str.

Hebe-M-Muster: Nach Strickschrift über 10 M str. Die Zahl re außen bezeichnet die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Höhe die 1. und 2. R 1x str., dann diese 2 R stets wdh.

Betonte Zunahmen: Am R-Anfang nach der Rand-M, am R-Ende vor der Rand-M je 1 M li verschränkt aus dem Querfaden herausstr.

Maschenprobe: 27,5 M und 40 R glatt li mit Nd. Nr. 3,5 = 10 x 10 cm.

Hinweis: Die Pfeile im Schnittschema geben jeweils die Strickrichtung an!

Rückenteil: 162 (172 – 182) M mit Nd. Nr. 2,5 anschlagen. Für die doppelte Blende 10 cm = 47 R glatt re str. Dann die Blende zur Hälfte nach hinten umlegen. In der folg. Rück-R fortl. je 1 M des Anschlags mit 1 M der Nd. re zus.-str., dafür jeweils zuerst durch die M des Anschlags, dann durch die M der Nd. stechen und die Schlinge zus. durch beide M holen. Anschließend mit Nd. Nr. 3,5 glatt li weiterarb. Nach 22 (23 – 24) cm = 88 (92 – 96) R ab Blendenende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. **Gleichzeitig ab Markierung** am R-Beginn und R-Ende nach bzw. vor der Rand-M je 1 Hebe-M wie am linken Rand der Strickschrift gezeichnet [grau unterlegt] jeweils bis zur Schulter str. In 17 (18 – 19) cm = 68 (72 – 76) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 6 (6 – 7) M abk., dann in jeder 2. R 1(6–8)x je 6 M und 8(3–1)x je 5 (5 – 7) M abk. **Gleichzeitig mit der 7. Schulterabnahme** für den runden Halsausschnitt die mittl. 44 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 2x je 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 86 (91 – 96) M mit Nd. Nr. 2,5 anschlagen. Die doppelte Blende wie am Rückenteil str. Dann in folg. Einteilung mit Nd. Nr. 3,5 weiterarb.: Rand-M, 75 (80 – 85) M glatt li, für die Verschussblende die restl. 10 M im Hebe-M-Muster str. **Bereits nach 20 (22 – 24) cm = 80 (88 – 96) R ab**

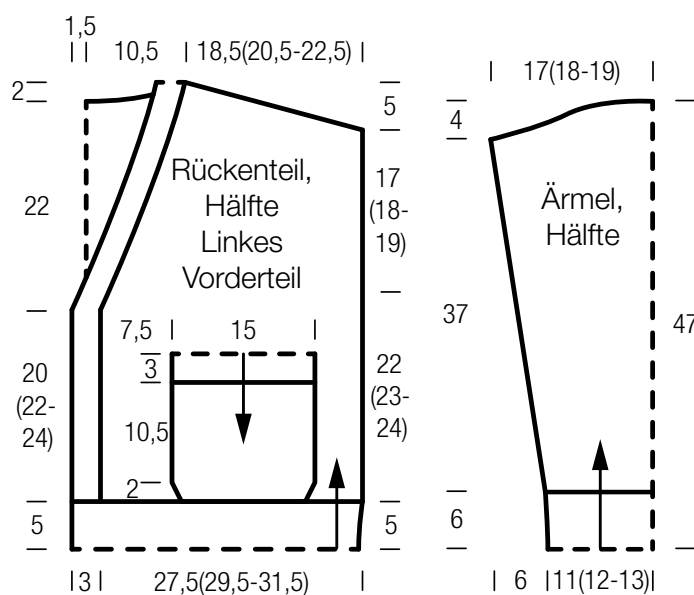
Blendenende am li Rand für die Ausschnittschrägung 1 M abn., dafür die 2. und 3. M vor der Verschlussblende li zus.-str. Diese Abnahme ★ in der folg. 4. und 2. R 1x wdh., dann die Abnahmen ab ★ noch 9x wdh., anschließend in jeder 2. R noch 3x je 1 M abn. **Dazwischen** den Armausschnitt am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren und die Hebe-M nach der Rand-M str. Die Schulter am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Zu den übrigen 10 M am Schulterranda noch 1 Rand-M zun. = 11 M. Darüber für die Ausschnittblende noch 11 cm str. Dann die M stilllegen.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei für die Ausschnittschrägung jeweils die 2. und 3. M nach der Verschlussblende li zus.-str.

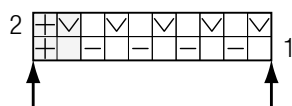
Ärmel: 62 (68 – 74) M mit Nd. Nr. 2,5 anschlagen. Für die doppelte Blende 12 cm = 57 R glatt re str. Dann die Blende zur Hälfte nach hinten umlegen. In der folg. Rück-R fortl. je 1 M des Anschlags mit 1 M der Nd. re zus.-str., dafür jeweils zuerst durch die M des Anschlags, dann durch die M der Nd. stechen und die Schlinge zus. durch beide M holen. Anschließend mit Nd. Nr. 3,5 glatt li weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 9. R ab Blendenende 1 M betont zun., dann in jeder 8. R noch 15x je 1 M betont zun. = 94 (100 – 106) M. Nach 37 cm = 148 R ab Blendenende beids. für die flache Ärmelkugel 7 M abk., dann in jeder 2. R noch 7x je 4 M abk. In der folg. R die restl. 24 (30 – 36) M abk.

Tasche [2x str.]: Von oben nach unten in Pfeilrichtung str. 44 M mit Nd. Nr. 2,5 anschlagen. Für die doppelte Blende 6 cm = 27 R glatt re str. Dann die Blende zur Hälfte nach hinten umlegen. In der folg. Rück-R fortl. je 1 M des Anschlags mit 1 M der Nd. re zus.-str., dafür jeweils zuerst durch die M des Anschlags, dann durch die M der Nd. stechen und die Schlinge zus. durch beide M holen. Anschließend mit Nd. Nr. 3,5 in folg. Einteilung weiterarb. Rand-M, 1 Hebe-M wie am Rückenteil, 40 M glatt li, 1 Hebe-M, Rand-M. Nach 10,5 cm = 42 R ab Blendenende beids. für die Schrägungen jeweils die 5. und 6. M ab Rand li zus.-str. Diese Abnahmen in jeder 2. R noch 3x wdh. Nach 2 cm = 8 R ab 1. Abnahme die restl. 36 M abk.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte im Matratzenstich schließen, dabei die doppelten Lagen der Anfangsblenden jeweils für sich zus.-nähen. So liegen die Rand-M dabei hinterher immer unsichtbar zwischen den Blenden. Die stillgelegten M der Verschlussblenden im M-Stich verbinden. Den inneren Blendenrand an den Halsausschnitttrand nähen. Den gesamten Rand der Verschluss- und Ausschnittblende mit der Häkeln. Nr. 3 mit 1 R Kettm neben der Rand-M behäkeln, dabei darauf achten, dass der Rand nicht eingehalten oder gedehnt wird. Ärmel einsetzen, dabei darauf achten, dass die Hebe-M sichtbar bleiben. Nun die Taschen lt. Schnittschema aufnähen, dabei ebenfalls darauf achten, dass die Hebe-M beids. sichtbar bleiben. Druckknöpfe ab Ende der unteren Blende bis zum Beginn der Ausschnittschrägung gleichmäßig verteilt annähen, siehe Abb., und zwar so, dass sich die Jacke von re nach li schließen lässt.



Strickschrift



Zeichenerklärung:

- ☒ = Rand-M im Knötchenrand
☐ = 1 M re
☐ = 1 M li
☒ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

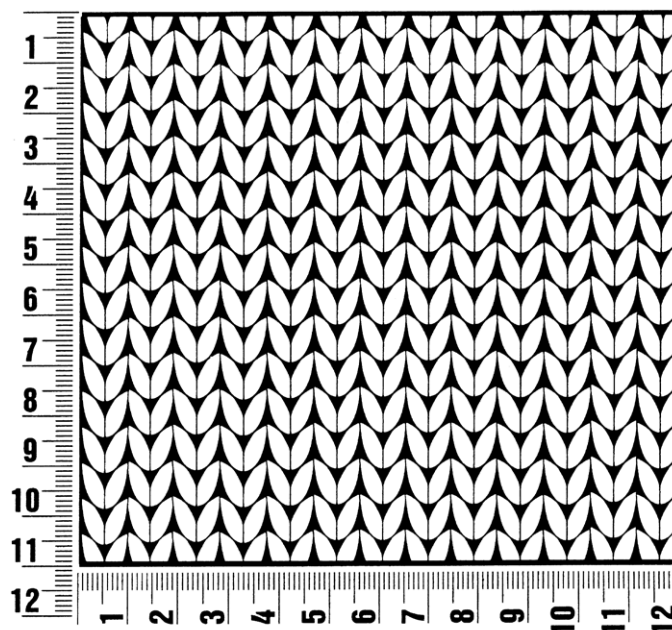
Annähen der Druckknöpfe



Maschenprobe

Machen Sie eine unbedingt zu allererst eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein ca. 12 x 12 cm großes Stück in Garn und Muster ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie ihre Maschenanzahl in der Breite von 10 cm und die Reihenanzahl in der Höhe von 10 cm. Haben Sie weniger Maschen als in der Anleitung angegeben, versuchen Sie entweder fester zu stricken oder nehmen Sie dünnere Nadeln bis sie auf dieselbe Anzahl wie in der Anleitung kommen. Haben Sie mehr Maschen, dann versuchen Sie lockerer zu stricken oder nehmen entsprechend dickere Nadeln bis es passt.

Bitte beachten Sie: Die Angaben zu Maschenprobe und Nadelstärke auf der Banderole des Knäuels sind für die Anfertigung eines der Modelle in diesem Heft nicht verbindlich, sie werden auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss, damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

M = Masche

R = Reihe

Rd = Runde

U = Umschlag

LL = Lauflänge

fortl. = fortlaufend

Fb. = Farbe

lt. = laut

li = links, linke

re = rechts, rechte

str. = stricken

ca. = circa

zus.-str. = zusammenstricken

arb. = arbeiten

abk. = abketten

abn. = abnehmen

zun. = zunehmen

abh. = abheben

wdh. = wiederholen

beids. = beidseitig

mittl. = mittlere(n)

folg. = folgende(n)

restl. = restliche(n)

Art. = Artikel

Luftm = Luftmasche(n)

Kettm = Kettmasche(n)

fe M = feste Masche(n)

Stb = Stäbchen

Dstb = Doppelstäbchen

Nd. = Nadel

MS = Mustersatz

Nr. = Nummer

Gr. = Größe

evtl. = eventuell

S. = Seite

Abb. = Abbildung

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lana-grossa.de

Fotograf: Susan Buth